

Nöthen bleibt weiter Vorsitzende

Verein zieht Bilanz

Dessau/MZ. Christiane Nöthen bleibt weitere zwei Jahre Vorsitzende der Interessengemeinschaft Hochwasserschutz Elbe/Mulde. Auf der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung wurde die Dessauerin in ihrem Amt bestätigt. Dieses hatte Nöthen seit Oktober 2002, seit der Gründung des Vereins, inne. Damals war beschlossen worden, nach einem halben Jahr Bilanz zu ziehen und den aus den Gründungsmitgliedern bestehenden Vorstand auf einer Mitgliederversammlung neu zu legitimieren.

Nöthen zur Seite stehen künftig als stellvertretende Vorsitzende Christa Göldner und Ulrich Mehlhorn, bislang Beisitzer im Vorstand. Als Schatzmeister wurde Reinhard Wege im Amt bestätigt.

Auf der Mitgliederversammlung im Kornhaus zog Nöthen kritisch Bilanz. Zwar wurden eine Vielzahl an Informationsveranstaltungen organisiert und zahlreiche Gespräche mit dem Land und der Stadt geführt. Die erreichten Ergebnisse waren allerdings, so die Vorsitzende, nicht immer zufrieden stellend. Die Instandsetzungsarbeiten an den Deichen gingen viel zu schleppend voran. Noch immer gebe es unterschiedliche, den Deichbau hemmende Auffassungen zwischen Natur- und Denkmalschutz auf der einen Seite und dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz auf der anderen Seite. Der Verein erneuerte den Aufruf nach weiteren freiwilligen Helfern, die sich als Deichwachkräfte der Stadt Dessau zur Verfügung stellen.